



20.12.2022

## Weihnachten: Das Fest des Miteinanders

**Die AWO Ruhr-Mitte wünscht allen Mitgliedern, Mitarbeitenden sowie den Freundinnen und Freunden des Verbands besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!**

Weihnachten, das ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe. Wie wichtig und nicht selbstverständlich der Frieden doch ist, machte das Jahr 2022 besonders deutlich. Noch immer sieht sich die Ukraine den Angriffen Russlands

ausgesetzt, unsere volle Solidarität gilt den Menschen im Kriegsgebiet, die Weihnachten unter den schrecklichen Bedingungen des Krieges erleben müssen.

Auch uns als AWO stellte der Krieg vor neue Herausforderungen. Glaubten wir die schlimmste Phase der Pandemie und damit eine Krise überwunden zu haben, folgte die nächste. Doch ging auch diesmal wieder eine Welle der Solidarität durch den Verband, kurz nach dem Beginn des Krieges übernahmen wir als erster Sozialverband in Bochum die Betreuung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Haupt- und Ehrenamt arbeiteten hier Hand in Hand, um ein Ankommen mit einem Gefühl der Geborgenheit und des Willkommenseins zu verbinden. Viele Menschen von innerhalb und außerhalb der AWO spendeten für unsere Lebensmitteltransporte ins Kriegsgebiet, zwei 40-Tonner konnten wir auf den Weg bringen und damit auch Hilfe vor Ort leisten.

Inzwischen besuchen die Familien aus der Ukraine unsere Beratungen und Sprachkurse, zuvor stellten wir Ihnen bereits einen Sprachführer und Integrationsbegleiter zur Verfügung, um in Deutschland Fuß zu fassen.



Nicht nur bei der Aufnahme ukrainischer Geflüchteter haben wir 2022 wieder unser AWO-Herz in die Hand genommen, um zu helfen, wo Hilfe besonders nötig ist. Allein in den drei Gemeinschaftsunterkünften gaben wir 2022 über 300 wohnungslosen Menschen ein Dach über dem Kopf.

Wir betreuen in Bochum und Herne Kinder in 33 Kitas und 21 Offenen Ganztageeinrichtungen. Wir leisten Sozialarbeit in vier Jugendfreizeithäusern. Hinzu kommen zwei Einrichtungen in der besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderung, zwei Tagespflegen für Senior\*innen, die neu gegründete Ambulante Pflege, besondere Projekte wie das Seniorenbüro Südwest, die Quartiersarbeit und das Fanprojekt und noch so vieles mehr. 1600 Mitglieder und 350 Ehrenamtliche unterstützen das Hauptamt, wo sie gebraucht werden, und engagieren sich darüber hinaus in der Verbandsarbeit und im gesellschaftlichen Miteinander für die Städte Bochum und Herne.

Wir engagieren uns für junge und ältere Menschen. Wir respektieren Kultur und Herkunft, setzen auf Teilhabe und Solidarität. Wir geben denen eine Stimme, deren Anliegen sonst nicht gehört werden. Kurzum: wir befinden uns im harmonischen Einklang mit der Weihnachtsbotschaft. Jesus ist nicht bei den Reichen und Mächtigen zur Welt gekommen. Er stellt sich als „Kind im Stalle“ auf die Seiten der Armen und derer, die Aufnahme bedürfen. Genau da befinden auch wir uns als AWO seit unserer Gründung im Jahr 1919 – und auch in Zukunft.

## **Redaktion**

**Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte**

**E-Mail: [c.becker@awo-ruhr-mitte.de](mailto:c.becker@awo-ruhr-mitte.de)**